

Julia Freytag, Alexandra Tacke (Hg.)

City Girls

Bubiköpfe & Blaustrümpfe
in den 1920er Jahren



Literatur

Kultur

Geschlecht

böhlau

Literatur – Kultur – Geschlecht

Studien zur Literatur- und
Kulturgeschichte

Herausgegeben von
Anne-Kathrin Reulecke und Ulrike Vedder

in Verbindung mit
Inge Stephan und Sigrid Weigel

Kleine Reihe
Band 29

City Girls

Bubiköpfe & Blaustrümpfe
in den 1920er Jahren

Herausgegeben
von

Julia Freytag und Alexandra Tacke



2011

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Umschlagabbildung:

Jeanne Mammen, Revuegirls, undatiert (um 1929–1930), Öl auf Karton,
64 x 47 cm, Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst,
Photographie und Architektur © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

© 2011 by Böhlau Verlag GmbH & Cie, Köln Weimar Wien
Ursulaplatz 1, D-50668 Köln, www.boehlau-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist unzulässig.

Layout: Götz Zuber-Goos
Druck und Bindung: Wilco, NL-Amersfoort
Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier
Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-412-20603-1

Inhalt

Einleitung <i>von Julia Freytag & Alexandra Tacke</i>	9
--	---

I. Die Neuen *Schreib*Kräfte

Gegenläufige Typisierungen. Sekretärinnen in Romanen von Irmgard Keun und Alice Berend <i>von Ariane Martin</i>	21
City Girls im Büro. Schreibkräfte mit Bubikopf <i>von Annegret Pelz</i>	35
Die ‚Nullität‘ der Frau und der Einspruch gegen das autonome Subjekt: Mela Hartwigs Roman <i>Das Weib ist ein Nichts</i> <i>von Ulrike Stamm</i>	55
„Ich bin Indianer! Bedenken Sie das!“ Else Lasker-Schülers Spiel und Verwandlung im Großstadtdschungel <i>von Lydia Strauß</i>	71
„Lebenmüssen ist eine einzige Blamage“. Marieluise Fleißers Blick auf stumme Provinzheldinnen und Buster Keaton <i>von Julia Freytag</i>	91

II. Frauen vor & hinter der Kamera

Von Hollywood nach Berlin. Die deutsche Rezeption der Flapper-Filmstars Colleen Moore und Clara Bow <i>von Isabelle Stauffer</i>	111
Der frühe Avantgarde-Film. Germaine Dulacs poetische Traumdiskurse <i>von Dagmar von Hoff</i>	127
Die Kunst des Rauchens: Die Zigarette und die Neue Frau <i>von Barbara Kosta</i>	143

III. Girls in Action

Körperposen: Die Sportlerin, die Schaufensterpuppe <i>von Ulrike Vedder</i>	159
„Rotkäppchen, Großmutter und Wolf in einer Person“. Valeska Gert – <i>bad girl</i> des neuen Tanzes <i>von Renate Berger</i>	177
Höhenflüge & Abstürze. Fliegerinnen in den 1920er und 1930er Jahren <i>von Alexandra Tacke</i>	189
Das It-Girl im Laufe der Zeit. Wie aus Clara Bow eine Handtasche wurde ... <i>von Heike-Melba Fendel</i>	209
Abbildungsnachweise	221
Verfasserinnen	225

29

Literatur

Kultur

Geschlecht

In den 1920er Jahren erobern die »City Girls« die Medien und Metropolen. Sie treten in einem neuen Look auf: mit Bubi-kopf, kurzem Rock und mit Zigarette. Ihr Schauplatz ist die Großstadt. Die Bubi-köpfe, Blaustrümpfe, Working Girls und Tippmamsells sind Ausdruck eines veränderten Rollenverständnisses der Frau zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Rastlosigkeit, Tanzwut und Exzess kreieren für eine kurze Zeitperiode einen verrückten Kosmos. Weiblichkeit, Großstadt und Moderne verdichten sich zum Mythos der »Neuen Frau«. Ihr Leben ist nicht mehr von den drei »K's« (Kinder, Küche, Kirche), sondern von den drei »M's« (Mode, Metropole, Medien) geprägt. Weibliche Selbstständigkeit und wirtschaftliche Unabhängigkeit durch Berufstätigkeit führen aber auch in die »Fröste der Freiheit«. Film und Photographie, Literatur und bildende Kunst nehmen diese Veränderungen im Geschlechterverhältnis auf und reflektieren die Darstellung dieses neuen Frauentyps. Das Bild der »Neuen Frau« als internationales, interkulturelles und intermediales Phänomen der Moderne steht im Vordergrund des vorliegenden Bandes.



9 783412 206031

ISBN 978-3-412-20603-1 | WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM